CDU-Fraktion

(Anfrage Nr. 0149/2009)

Eingereicht am 22.01.2009 um 09:12 Uhr.

Ratsversammlung

Anfrage der CDU Fraktion zu Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes

Vor dem Hintergrund zahlreicher Klagen von Gästen und Betreibern des Weihnachtsmarktes über die als zu kurz empfundene Dauer des Weihnachtsmarktes hat die Veraltung sicherlich reagiert und mit den Betroffenen erste Gespräche geführt.

Wir fragen daher die Verwaltung:

1. Welche Ergebnisse haben diese Gespräche gezeitigt. Ist an eine Fortführung gedacht und wenn ja, in welchem Rahmen und Rhythmus?

2. Wird für den Weihnachtsmarkt in diesem Jahr, in Abstimmung vor allem mit der Landesbischöfin und den Schaustellerverbänden eine Veränderung des Zeitfensters für den Weihnachtsmarkt angestrebt? Wenn nein, mit welchen Folgen für die Besucherfrequenz (in Zahlen und Prozent) – insbesondere im Vergleich zu anderen niedersächsischen Städten mit längeren Öffnungszeiten – rechnet die Verwaltung?

3. Ist an eine Ausdehnung der Öffnungszeiten nach 21:00 Uhr bzw. gedacht bzw. an eine Abstimmung der Öffnungszeiten des Weihnachtsmarktes mit denen der Geschäfte in der Innenstadt?

Rainer Lensing
Vorsitzender

Hannover / 22.01.2009